

Beiträge zur Kenntniss der Hemipteren-Fauna Böhmens.

Von Lad. Duda, k. k. Gymnasial-Professor in Königgrätz (Böhmen).

(13. Fortsetzung.)

Dicyphus Fieb.

D. errans Wolff. In schattigen Wäldern auf verschiedenen klebrigen Pflanzen, besonders *Stachys sylvatica*, *Geranium Robertianum* u. A. (nach Fieber); ich fand diese Art einmal in Sobieslau auf *Pelargonium zonale*, im botanischen Garten des Königgrätzer Gymnasiums ist sie sehr gemein auf *Calendula officinalis* (8—10); bei Franzensbad auf Wiesenpflanzen, besonders *Carex* im Moor, 7 (D. T.) — ob nicht eine andere Art?

D. pallidus H. Sch. Ein brachyptereres Weibchen habe ich bei Johannishad im Walde gestreift (8); lebt nach Fieber auch auf *Stachys sylvatica*, nach Reuter auf *Urtica dioica*.

Cyllocoris Hahn.

C. histrionicus L. In Wäldern und Anlagen auf Bäumen und Sträuchern, namentlich Eichen, wohl überall verbreitet, aber ziemlich selten (6—8).

C. flavo-quadrinaculatus De G. (= *Globiceps flavonotatus* Boh., Fieb.) Wie vorige Art und gleich selten.

Globiceps Latr.

Gl. sphegiformis Rossi. Bisher wenig beobachtet; im Baumgarten bei Prag einmal von Gebüsch abgeklopft (6); bei Eger auf *Centaurea Scabiosa* selten (D. T.).

Gl. flavomaculatus Fab. Reut. (= *selectus* Fieb.) An steinigem, trockenen Waldrändern, auf *Galium Mollugo*, ziemlich selten; Sobieslau (8), Königgrätz, Prag.

Gl. cruciatus Reut. (= *flavomaculatus* Fieb. nec Fab.). An Waldrändern und in Holzschlägen, auf jungen Birken, auch auf *Spartium*, selten; Sobieslau (7), Hohenmauth.

Aetorrhinus Fieb.

A. angulatus Fall. Im Sommer auf Erlen überall gemein.

Mecomma Fieb.

M. ambulans Fall. An feuchten und schattigen Orten, an Waldbächen, im Grase und auf verschiedenen niedrigen Pflanzen, überall, nicht gemein (7, 8).

Orthotylus Fieb.

O. flavosparsus Sahlbg. Auf verschiedenen Arten von *Chenopodium* überall nicht selten (6—8).

O. flavinervis Kbm. Auf Erlen ziemlich selten; Chodau, Wartenberg (7).

O. marginalis Reut. (= *nassatus* auct. nec Fab.). Auf Weiden, manchmal ziemlich häufig; Prag, Sobieslau, Chodau, Eger (6—8).

O. nassatus Fab. (= *strucornis* Kbm.). Auf Stämmen von Linden und Pappeln, manchmal recht häufig (6—8); Sobieslau, Neuhaus, Wartenberg, Teplitz, Königgrätz.

O. prasinus Fall. Auf Weiden nicht gemein, bei Neuhaus, um Prag (6, 7).

O. virens Fall. Auf Weiden, selten; Neuhaus (8).

O. tenellus Fall. Auf *Corylus*sträuchern bei Wartenberg nicht selten (7).

O. ericetorum Fall. (*Litocoris* Fieb.). Auf Haidekraut ziemlich gemein, und wohl überall verbreitet (7—9).

Heterotoma Latr.

H. meriopterum Scop. Bisher nur von Eger notirt: im Egerthal, 7 (D. T.), nach Fieber auf *Corylus* und Absinth.

Heterocordylus Fieb.

H. tumidicornis H.-Sch. An sonnigen Anhöhen und Wald-rändern, auf *Prunus spinosa* und ähnlichem Gesträuch, manchmal recht häufig (6, 7); bei Eger am Galgenhübl auf Scabiosen gestreift (D. T.).

H. leptocerus Kbm. Auf *Spartium scoparium*, *Thymus* und anderen Pflanzen an ähnlichen Orten, wie der vorige, aber selten; Umgebung von Prag.

H. genistae Scop. (= *unicolor* Hahn). An Waldwiesen und Wald-rändern auf *Genista tinctoria*, *Cytisus nigricans* und im Grase, wohl überall verbreitet, hie und da ganz gemein (6, 7).

Malacocoris Fieb.

M. chlorizans Block (Reut.). Die einfärbig grüne Varietät dieser seltenen Art (*M. smaragdinus* Fieb.) sammelte Fieber vor Jahren bei Chrudim auf *Salix purpurea* (Crit. sp. 42).

Onychumenus Reut.

O. decolor Fall. Bisher nur vom H. Dr. R. v. Stein aus Chodau erhalten (18./7.), wohl aber auch anderwärts verbreitet.

(Fortsetzung folgt.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wiener Entomologische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1886

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Duda Ladislav

Artikel/Article: [Beiträge zur Kenntniss der Hemipteren-Fauna Böhmens. 13. Fortsetzung. 175-176](#)